

Klimaschutz-Zentrum eröffnet mit Wind-Modul für Elektrotechniker:innen

Start der Wind-Job-Offensive: Attraktive Arbeitgeber der Windbranche öffnen ihre Türen

St. Pölten, am 12.4.2024: Heute wurde das sogenannte „Klimaschutz-Ausbildungszentrum“ in Sigmundsherberg im Waldviertel eröffnet. Ein eigenes Wind-Modul ist geplant und soll auch für die Windbranche neue Fachkräfte ausbilden. Zeitgleich beginnt auch die heurige Wind-Job-Offensive, bei der Wind-Firmen ihre Türen für Interessierte und Arbeitssuchende öffnen. Die Windbranche bietet unzählige Green-Jobs mit Sinn in den verschiedensten Bereichen, auch die Aufgabengebiete sind sehr vielfältig. „Der beste Weg, um einen Einblick in die Windbranche zu bekommen, ist ein Tag der offenen Tür“, so Fritz Herzog, Obmann der IG Windkraft: „Ob Betreiber, Hersteller, Zuliefer-Firmen oder Dienstleister, in der Windbranche gibt es viele attraktive und zukunftsweisende Arbeitgeber:innen, die sinnstiftende Jobs bieten“, so Fritz Herzog, Obmann der IG Windkraft.

Heute wurde das Klimaschutz-Ausbildungszentrum von BFI NÖ und AMS in Sigmundsherberg feierlich eröffnet. Im Rahmen der Elektrotechnik-Ausbildung soll auch ein geplantes „Wind-Modul“ angeboten werden, das konkret auf die speziellen Anforderungen der Wind-Branche eingeht. Das Klimaschutz-Ausbildungszentrum wird Fachkräfte für Elektromobilität, Energieeffizienz und erneuerbare Energien ausbilden. „Wir freuen uns, dass auch die Windbranche von dem Ausbildungszentrum profitieren wird“, freut sich Herzog: „Die rasant wachsende Windbranche braucht schon jetzt dringend zusätzliche Arbeitskräfte.“ Das Klimaschutz-Ausbildungszentrum in Sigmundsherberg wird am Samstag den ganzen Tag die Türen für Besucher:innen offen halten.

Start der Wind-Job-Offensive

Zeitgleich mit der Eröffnung des Klimaschutz-Ausbildungszentrums startet heute die diesjährige Wind-Job-Offensive der IG Windkraft. Im Rahmen dieser Initiative gibt es wieder die Möglichkeit, erfolgreiche Windfirmen bei ihrem Tag der offenen Tür kennenzulernen. Die ersten teilnehmenden Unternehmen sind Windkraft- und Photovoltaikpioniere. Sie zählen zu den größten Erzeugern erneuerbarer Energie in Österreich und agieren auch auf internationalen Märkten. Für alle, die die Karriereleiter in zukunftsweisenden Firmen hochklettern möchten, bietet sich hier die Chance für einen Erstkontakt oder sogar ein Vorstellungsgespräch.

Sinnstiftende Jobs in Windbranche

In der Windbranche in Österreich arbeiten aktuell rund 6.000 Menschen (Betreiber, Hersteller, Zuliefer-Firmen oder Dienstleister) und es werden täglich mehr. Jedes moderne Windrad benötigt bei der Errichtung 21 Personen, die es aufbauen und an das Stromnetz anschließen. Sobald das Windrad fertig aufgestellt ist und Strom erzeugt, finden für Wartung und Betrieb zwei weitere Personen für die gesamte Lebensdauer des Windrades (mehr als 20 Jahre) einen Arbeitsplatz. Derzeit drehen sich in Österreich 1.426 Windräder. Der Windkraft-Ausbau schreitet voran, jedoch hat Österreich noch viel ungenutztes Potenzial. Mit jedem Windrad, das in Österreich neu errichtet wird, wächst die Branche weiter. „Die Windkraft hat eine große Bedeutung für die heimische Stromversorgung und Wirtschaft und bietet vielen Menschen einen attraktiven Arbeitsplatz“, erklärt Herzog und führt weiter aus: „Mit den richtigen Rahmenbedingungen kann die Windkraft bis 2030 verdreifacht werden, ein Drittel der heimischen Stromversorgung mit sauberem Windstrom bereitstellen und damit immer mehr Kohle-, Gas- und Atomstrom verdrängen.“

Tage der offenen Tür der Wind-Firmen

Im Zuge der Wind-Job-Offensive öffnen heuer wieder attraktive Wind-Firmen ihre Tür. Interessierte Besucher:innen bekommen einen exklusiven Einblick in die spannenden Tätigkeiten rund um die Windkraft. Die ersten Termine stehen bereits fest:

- 12.6. ImWind Erneuerbare Energie GmbH (Wien)
- 7.9. WEB Windenergie AG (Pfaffenschlag)